

Die Möbelwelt zu Gast in OWL

Möbelmeile: Bei der diesjährigen Hausmesse präsentieren 17 Möbelhersteller aus der Region ihre neuen Kollektionen. Der NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin besuchte die 3C-Gruppe in Rheda-Wiedenbrück

Von Stefan Boes

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Ostwestfalen gilt mit Recht als Zentrum der deutschen Möbelindustrie. Und wer die Möbelindustrie verstehen will, sagte der Geschäftsführer der Verbände der Holz- und Möbelindustrie Westfalen-Lippe, Lucas Heumann, der müsse die Hausmesse der Möbelmeile besuchen. Die zahlreichen Möbelhersteller mit ihren Hausmessen, das finde man in keiner anderen Branche in Deutschland, versicherte Heumann. Der Wirtschaftsminister von NRW, Garrelt Duin (SPD), nutzte die Chance, einen genaueren Blick auf die Möbellandschaft Ostwestfalens zu werfen und die Möbelmeile zu besuchen. „Mir ist immer erzählt worden, dass das eine außergewöhnliche Woche ist“, sagte Duin.

Die Ausstellungswoche bietet den 17 Mitgliedern der Möbelmeile die Gelegenheit, ihre Kollektionen und Neuheiten für die kommende Saison einem großen, internationalen Fachpublikum zu präsentieren, darunter Einkäufer und Inhaber von Möbelhäusern, die ihre Sortimente für das nächste Jahr planen. Wegen der räumlichen Nähe der Unternehmen in den Kreisen Gütersloh und Paderborn haben die Handelspartner die Möglichkeit, mehrere Besuche in kurzer Zeit zu bündeln und Einblicke in die hiesige Möbelwirtschaft zu bekommen.

Einkäufer aus aller Welt besuchen die Hausmesse

Die Wiedenbrücker 3C-Gruppe, Hersteller für Polstermöbel und gerade 25 Jahre alt geworden, ist einer der Aussteller. 1.300 Mitarbeiter hat die 3C-Gruppe, die auch in Polen und der Slowakei produziert. Garrelt Duin ließ sich von den 3C-Geschäftsführern Jürgen Kleinesse und Markus Kemming durch den Showroom führen. Während die Marke 3C Candy eher für Lifestyle-Möbel steht, geht es bei den Produkten der Marke 3C Carina ums Relaxen: Der Wirtschaftsminister testete die Vielfalt der Sessel und Sitzgarnituren, die sich durch hohen Sitzkomfort, ergonomisches Sitzen und viele Funktionen auszeichnen. „Sie kriegen einen ganz falschen Eindruck von der Arbeit eines Mi-



Sitzen bequem: Die 3C-Geschäftsführer Jürgen Kleinesse (l.) und Markus Kemming (r.) mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin.



Setzen auf flexible Raumsituationen: Johannes und Theres Sudbrock vom gleichnamigen Unternehmen aus Rietberg. FOTOS: STEFAN BOES

nisters“, sagte Duin und machte in einem der komfortablen Sessel die Beine lang. Laut Lucas Heumann verläuft die Entwicklung der ostwestfälischen Hersteller von Polstermöbeln positiv, von Küchenmöbeln ohnehin. Schlechter gelinge die Marktanpassung bei Herstellern von Kastenmöbeln, so Heumann. Unter den Herstellern, die sich erfolgreich in der Region behaupten, sind auch die Rietberger Firmen Sudbrock und die Rietberger Möbelwerke. Während Sudbrock bereits seit

1922 besteht und in dritter Generation geführt wird, sind die Rietberger Möbelwerke ein noch junges Unternehmen. Rund 500 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen, es produziert ausschließlich in Ostwestfalen. Es stellte in diesem Jahr sein völlig neues Systemprogramm vor, das in einer innovativen Designsprache mit den Materialien Lack, Furnier und Massivholz arbeitet. „Wir bieten einen großen Variantenreichtum. Der Kunde kann die Möbel individuell gestalten und zusam-



Chef der Rietberger Möbelwerke: Rudolf Eikenkötter.

menstellen“, sagt Marketingleiter Andreas Nachtigall. Die Wohnmöbel seien eher für „Letzteinrichter“ gedacht und entsprechend langlebig. Theres Sudbrock führt auf der 1.000 Quadratmeter großen Ausstellung durch die „Neuen Räume“. In einer ehemaligen Lagerhalle hat die Firma Sudbrock ganze Raumsituationen hergestellt: Appartements, Büros, Wohn- und Schlafzimmer. „Die Möbel sind filigraner geworden“, sagt Sudbrock. Möbel in Wohnräumen werden kleiner, alles

werde leichter, sagt sie. 80 Prozent der Möbel von Sudbrock seien lackiert. Lack ist im Trend. Weiß sei aktuell die stärkste Farbe. Unter den Hölzern sind Eiche und Nussbaum angesagt. „Gefragt sind Räume, die mehrere Funktionen erfüllen. Wohnungen in Städten sind häufig klein. Viele Berufstätige nutzen die Wohnung als Home Office“, erklärt Sudbrock. Zu kompliziert dürften die Möbel aber nicht sein. Einfachheit ist gefragt. Und: „Die Details machen den Unterschied.“

Möbelmeile

- ◆ Die Möbelmeile ist ein Verbund führender Möbelhersteller.
- ◆ Die Aussteller der Hausmesse sind die 3C-Gruppe, Sudbrock, Rietberger Möbelwerke, Loddenkemper, LMiE, Thielemeyer, Röhr, Mobitec, Geha, Collection C, Schröder, Schröno, Winterberger, Femira, Nolte und Re-co.
- ◆ In elf Showrooms setzen sie auf über 20.000 Quadratmetern ihre Möbelkollektionen in Szene.